

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: Innere Medizin

<u>Lehrkrankenhaus:</u> Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus	<u>Klinik/Abteilung:</u> Innere Medizin	<u>Leitender Arzt/Leitende Ärztin:</u> Prof. Dr. Irmtraut Koop
<u>Ausbildungsverantwortliche(r):</u> Prof. Dr. Irmtraut Koop <u>Tel. und E-Mail:</u> 040-64411230 i.koop@amalie.de	<u>Ansprechpersonen:</u> Prof. Dr. Irmtraut Koop, Chefärztin Dr. Matthias Gasthaus, Oberarzt Dr. Ursula Rolef, Leiterin der Not- und Unfallaufnahme <u>Tel. und E-Mail:</u> 040-64411-1 oder -230 i.koop@amalie.de m.gasthaus@amalie.de u.rolef@amalie.de	
Lernziele des Wahlfachs: Ziel ist es, einen praxisnahen Einblick in die Versorgung von Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin zu vermitteln. Den Studierenden soll die praktische Umsetzung medizinischer Lerninhalte bei der Patientenbetreuung unter Anleitung und Supervision ermöglicht werden. Verhalten beim Erstkontakt mit dem Patienten in der Notaufnahme, auf der Station, in der Funktionsdiagnostik; Erlernen bzw. Üben der klinischen Anamnese- und Untersuchungstechniken, Erstellen der Aufnahmeprotokolle, Überlegungen und Entscheidungsfindung bezüglich der Diagnose, weiterer diagnostischer Schritte und der Therapie. Einblicke in die Grund- und Spezialfertigkeiten der Inneren Medizin (z. B. EKG, Bel.EKG, Ultraschall, Herzecho, Endoskopie, Linksherzkatheter). Die Studierenden sind während ihres Wahlblocks in das ärztliche Team der Abteilung integriert und nehmen an allen gemeinsamen Veranstaltungen teil.		
Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden: Je ein Studierender wird 3 Wochen in der Not- und Unfallaufnahme eingesetzt, 5 Wochen auf einer allgemeininternistischen Station, 1 Woche Sonographie, 1 Woche Endoskopie, 1 Woche Herzkatheter und andere kardiologische Spezialuntersuchungen, 1 Woche Intermediate Care Station. Teilnahme an der Morgenbesprechung, Stationsvisiten mit Stations-, Oberarzt und Chefärztin, Durchführung ärztlicher Tätigkeiten unter Aufsicht und Anleitung, tägliche Röntgenbesprechung, wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung, wöchentliche Tumorkonferenz, 1 x/Monat gemeinsam internistisch-chirurgische Fortbildung.		
Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung: Durch die ganzheitlich internistische Betreuung der Patienten wird den Studierenden ein umfassender Einblick in die Patientenbetreuung gegeben. Sie erhalten Gelegenheit, ärztliches Handeln in die Tat umzusetzen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit spezielle Interessen weiter zu vertiefen (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, Diabetologie)		

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierenden

- Klinische Visite mit Vorstellung eines Patientenfalles durch die Studierenden (Chefärztin und Oberärzte) und Übungen zu Anamnese und klinischer Untersuchung
- EKG-Grundkurs
- Sonographie-Grundkurs mit praktischen Übungen
- Echo-Grundkurs mit praktischen Übungen
- Notfallmedizin-Grundkurs

Leistungsnachweis:

Schriftliches Erstellen von Aufnahmeprotokollen, Befunden von EKG's, Vorstellung von Patienten im Rahmen der „Klinischen Visite“, Teilnahme an den o. a. Lernveranstaltungen.

Voraussetzungen:

- Interesse am Fach Innere Medizin
- Grundkenntnisse der internistischen Untersuchungstechniken

Maximale Studierendenzahl: 4**Treffpunkt am 1. Tag:** 08:30 Uhr, Sekretariat Prof. Koop

Stand: 21.08.2008